

ANSPRECHPARTNER
Alexander Tsongas
Telefon 07141-99-60060
Telefax 07141-99-7260060
alexander.tsongas@rkh-kliniken.de

Privatdozent Dr. med. Jochen Meyburg wurde zum Professor ernannt

Privatdozent Dr. med. Jochen Meyburg, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im RKH Klinikum Ludwigsburg, ist von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden.

Meyburg (53) wurde dieser akademische Grad für seine besonderen Verdienste in der Forschung und Lehre der Kinder- und Jugendmedizin verliehen. Gegenstand seiner Habilitation 2014 war die Leberzelltransplantation bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Betätigung nach der Habilitation waren das Delir und die Sedierung in der Kinderintensivstation. Er ist neben seiner klinischen Tätigkeit als Kinder- und Jugendmediziner Gründungs- und Vorstandsmitglied des Delirnetzwerks e.V. und führender deutschsprachiger Experte für Delir im Kindesalter. Meyburg verfasste über 60 wissenschaftliche Publikationen, hielt mehr als 100 wissenschaftliche Vorträge, erwarb mehrere nationale und internationale Preise und ist Fachgutachter für zahlreiche internationale medizinische Zeitschriften. Mit der Ernennung zum außerplanmäßigen Professor würdigt die Universität Heidelberg neben der wissenschaftlichen Expertise auch das besondere Engagement von Meyburg in der Ausbildung von Medizinstudierenden.

Nach seinem Studium in Heidelberg war Meyburg am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg tätig, ab 2003 als Oberarzt der Kinder-Intensivstation. 2016 wurde er zum Leiter des von ihm mitgegründeten Kinderpalliativteams Rhein-Neckar ernannt. Seit Januar 2020 ist der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit den Zusatzbezeichnungen Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Palliativmedizin der Ärztliche Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am RKH Klinikum Ludwigsburg.

Foto: RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
Fotograf: Martin Stollberg
Bildunterschrift: Professor Dr. Jochen Meyburg